



ArcelorMittal

Werkstoffprüfer/-in



Wie erwerben unsere Auszubildenden ihre berufliche Qualifikation?

Qualifizierte Ausbilder begleiten die gesamte Ausbildung und unterstützen die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Auszubildenden.

Interne und externe Seminare bereiten die Grundlage für die selbständige Versuchsdurchführung fachlich vor.

Die erlernten Fertigkeiten und Kenntnisse werden in der Praxis angewendet und vertieft.

Projektbezogene Lernaufgaben in den Betrieben bieten die Möglichkeit, Kenntnisse zu vertiefen und praktisch umzusetzen.

Mit anderen Unternehmen im Raum Bremen, die im Bereich der Werkstoffprüfung tätig sind, findet ein Austausch der Auszubildenden statt.

Die Berufsschule unterrichtet in berufsspezifischen und allgemein bildenden Fächern.

Wie lange dauert die Berufsausbildung?

3,5 Jahre.
Ausbildungsbeginn: 1. September.

Welche Voraussetzungen erwarten wir von unseren Bewerbern?

- Einen qualifizierten Abschluss einer allgemein bildenden Schule mit guten Leistungen in Mathematik, den naturwissenschaftlichen Fächern und Deutsch
- Interesse für Technik
- Bereitschaft, verantwortungsbewusst zu handeln und sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln

Werkstoffprüfer sind in unserem Unternehmen für die Endkontrolle und Qualitätssicherung der Produkte zuständig.

Zu den typischen Aufgaben zählen:

- Durchführen statischer, dynamischer, technologischer und thermischer Versuche
- Untersuchen metallografischer Eigenschaften
- Prüfen und Beurteilen technologischer Kennwerte von Stahl in Anwendung technischer Prüfverfahren
- Pflegen und Instandhalten der Prüfeinrichtungen

Kontakt

Detlef Schmidt
Tel. 0421 / 648-2239
Fax 0421 / 648-1715
detlef.schmidt@arcelormittal.com

Informieren Sie sich auch unter
www.arcelormittal.com/bremen